Erweiterte Harmonik (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Zeitgenössische Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Komposition

Nummer und Typ	DMU-WKFK-8008.21H.009 / Moduldurchführung
Modul	Freikurs 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Kaspar Ewald
Minuten pro Woche	90
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	- Beherrschung der übermässigen Sextakkorde - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	Komponierende und harmonisch interessierte Studierende (Instrumental- oder Gesangsstudium), die ihre Kenntnisse im Reichtum der harmonischen Möglichkeiten innerhalb und an den Grenzen der Dur/Moll-tonalen Harmonik vertiefen möchten.
Inhalte	Ausgehend von Erfindungen Luigi Cherubinis, dem grossen Vorbild für die Romantiker, und kühnen Eskapaden Robert Schumanns dringen wir vor zu den daraus entwickelten Techniken Wagners, die im Tristan gipfeln. Sodann wird uns interessieren, wie die nächste und v.a. übernächste Generation die Erweiterungsmöglichkeiten der Dur/Moll-tonalen Harmonik vorantreibt. Nach Einblicken bei Puccini, Mahler, Debussy und Richard Strauss, wird uns der viel zu wenig bekannte Franz Schreker beschäftigen. Weitere für den Themenbereich bedeutungsvolle Koryphäen sind Skrjabin, Szymanowski, Strawinsky, Prokofjew, Mussorgski, Bartók, Zemlinsky, Janá?ek, Korngold, Schoeck, Rudi Stephan, Ives, Bernhard Herrmann, John Coltrane, sowie Henri Pousseur, Ligeti, Messiaen und viele mehr. Die Peilung können wir im Verlauf des Kurses gemeinsam bestimmen.
Termine	Montags, 12.30 - 14.00 Uhr, evtl. noch leicht verschiebbar, Raum 6.H01 Die definitven Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	8008-9